

**Stadtgüter München (SgM);  
Vermögensplanänderung 2023**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08993**

**Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses als Werkausschuss für  
die Stadtgüter München vom 04.05.2023 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

<b>Anlass</b>	Der Vermögensplan 2023 der Stadtgüter München (SgM) wurde in Höhe von 1,866 Mio. € beschlossen und soll erweitert werden.
<b>Inhalt</b>	Das geplante Bauvorhaben Betriebsgebäude Delling wurde im Vermögensplan 2020 genehmigt. Die Neubaumaßnahme musste verschoben werden und wird im Vermögensplan 2023 erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.
<b>Gesamtkosten/ Gesamterlöse</b>	-/-
<b>Entscheidungs- vorschlag</b>	Der Stadtrat genehmigt die Änderung des Vermögensplans 2023 der SgM.
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter:</b>	Vermögensplan, Finanzplanung
<b>Ortsangabe</b>	-/-

**Stadtgüter München (SgM);  
Vermögensplanänderung 2023**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08993**

2 Anlagen:

1. Vermögensplanänderung 2023
2. Finanzplanung des Vermögensplanes 2022 - 2026

**Beschluss des Kommunalausschusses als Werkausschuss für die Stadtgüter  
München vom 04.05.2023 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

Im Zusammenhang mit der Haushaltsplanaufstellung für das Haushaltsjahr 2023 und gemäß den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung (§ 13 EBV) sowie der Betriebsatzung der Stadtgüter München wurden vom Stadtrat am 26.10.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07476) der Vermögensplan 2023 und der Finanzplan 2022 – 2026 beschlossen. Durch die zeitliche Verschiebung und die Kostensteigerung der Neubaumaßnahme, Betriebsgebäude am Gut Delling, ist eine Änderung des Vermögensplans 2023 angezeigt.

**1. Vermögensplan nach Beschluss**

Im Vermögensplan 2020 der SgM mit einem Volumen von insgesamt 2,493 Mio. € wurden Neubauten in Höhe von 2,010 Mio. € genehmigt. Auf das Betriebsgebäude Delling entfielen davon 0,980 Mio. €. Der Vermögensplan 2023 der SgM wurde mit einem Volumen von insgesamt 1,866 Mio. €, davon 0,900 Mio. € für Neubauten, festgesetzt.

## 2. Änderungen und Planungsstand

Der Neubau des Betriebsgebäudes am Gut Delling wird benötigt, um einen Ersatz für die abgehenden Gebäude durch den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages zur Verfügung zu haben. Der Neubau ist für den Landwirtschaftsbetrieb zweckdienlich, da ein modernes Gebäude mit Werkstatt, Büro und Betriebswohnung an einem zentralen Standort effektiver nutzbar ist als die alten Räumlichkeiten. Durch die schwierigen Verhandlungen, einhergehend mit den Unsicherheiten der Corona-Pandemie, verzögerte sich der Vertragsabschluss. Die Planung und Genehmigung für den Ersatzbau lagen vor. Die Werkleitung der SgM entschied jedoch, die Ausschreibungen und den Baubeginn erst zu genehmigen, wenn der Vertrag abgeschlossen ist. Seit Planungsbeginn haben sich die Baukosten durch die Corona-Krise und Ukraine-Krieg stark erhöht. Die Kostenentwicklung wird in der zeitgleich eingebrachten Beschlussvorlage zur Genehmigung der Bauausführung (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09001) ausführlicher erläutert.

Durch die Verzögerung beim Bau des Betriebsgebäudes können auch die beiden für das Jahr 2023 geplanten Neubauten am Gut Delling, ein Getreidelager (0,800 Mio. €) und ein Maschinenunterstand (0,100 Mio. €), nicht begonnen werden. Diese beiden Neubauten werden dem Stadtrat voraussichtlich mit dem Vermögensplan 2024 erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.

## 3. Vermögensplanänderung 2023

Der Vermögensplanansatz 2023 erhöht sich durch den Neubau des Betriebsgebäudes Delling auf 1,600 Mio. €. Durch die Verschiebung der für 2023 geplanten Neubauten eines Getreidelagers (0,800 Mio. €) und eines Maschinenunterstands (0,100 Mio. €) vermindert sich der Vermögensplan um 0,900 Mio. €. Das Gesamtvolumen des Vermögensplans 2023 erhöht sich durch die Änderung um 0,700 Mio. € auf insgesamt 2,566 Mio. €.

Die Finanzierung des Vermögensplans erfolgt aus eigenen Mitteln.

Benötigte Mittel	Ursprünglicher Ansatz 2023	Neuansatz 2023
Betriebsgebäude Delling		1,600 Mio. €
Getreidelager Delling	0,800 Mio. €	
Maschinenunterstand Delling	0,100 Mio. €	
Sachbedarf	0,966 Mio. €	0,966 Mio. €
Finanzanlagen		
Summe	1,866 Mio. €	2,566 Mio. €

In den Anlagen sind der geänderte Vermögensplan 2023, die Finanzierung und die Finanzplanung dargestellt.

#### **4. Beteiligung anderer Referate**

Der Stadtkämmerei wurde die Beschlussvorlage gemäß § 11 Abs. 2 der Betriebssatzung der SgM zugeleitet.

#### **5. Beteiligung der Bezirksausschüsse**

In dieser Angelegenheit besteht kein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses.

#### **6. Unterrichtung der Korreferentin und der Verwaltungsbeirätin**

Der Korreferentin des Kommunalreferats, Frau Stadträtin Anna Hanusch, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Nicola Holtmann, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

#### **7. Beschlussvollzugskontrolle**

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil die Angelegenheit mit der Beschlussfassung abgeschlossen ist.

## II. Antrag der Referentin

1. Der Vermögensplan der Stadtgüter München für das Wirtschaftsjahr 2023 wird um 0,700 Mio. € erhöht und  
in den Einnahmen und Ausgaben mit 2,566 Mio. €  
neu festgesetzt.
2. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## III. Beschluss

nach Antrag

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl  
3. Bürgermeisterin

Kristina Frank  
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III.  
über das Direktorium HAll/V – Stadtratsprotokolle  
an das Revisionsamt  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an die Stadtkämmerei  
z.K.
- V. Wv. Kommunalreferat - Stadtgüter München - SgM-GL-KB

### **Kommunalreferat**

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An  
KR-SGM  
z.K.

Am \_\_\_\_\_